Herren Kreisliga Gr. Ost

Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II : TGS Hausen 1897 II
Montag, 14.11.2022, 20:15 Uhr

Schulz und Hoya bleiben gegen die TGS Hausen 1897 II ungeschlagen

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II im Spiel der Herren Kreisliga Gr. Ost gegen die TGS Hausen 1897 II endgültig fest. Die Gastgeber profitierten unter anderem in ihrem 5. Saisonspiel am Montagabend davon, dass die TGS Hausen 1897 II mit einem Ersatzpieler antrat. Eine sichere Bank war an diesem Tag insbesondere das obere Paarkreuz des Heimteams, welches alle Einzel erfolgreich gestaltete und damit zum Erfolgsgaranten wurde.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Schulz / Hoya machten mit Szopa / Rackelmann beim 11:7, 11:5, 11:6 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Einen Erfolg verpassten Heberer / Schroth indes beim 1:3 gegen Bauer / Teichert. Mit 3:1 hatten Pausch / Kurpiela im Spiel gegen Picard / Janetzki dagegen die Nase vorn. Nach den anfänglichen Paarungen standen sich nun der Topspieler des Gastgebers und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Auf Messers Schneide stand das Spiel zwischen Carsten Schulz und Johannes Szopa, ehe sich der Spieler der Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II mit 3:2 durchsetzen konnte. Werner von der Hoya hatte nachfolgend seinen Gegner Thomas Picard beim ungefährdeten Sieg in drei Sätzen recht sicher im Griff. Wenig später ging es beim Stand von 4:1 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Ole Heberer wehrte eine 1:0 Satzführung von Nils Rackelmann ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Die gewinnbringende Taktik fehlte dagegen Heinz Schroth bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Gregor Bauer ab Ballwechsel 1 und konnte somit das Match nicht so offen gestalten, wie man es im Vorfeld zumindest auf dem Papier hätte eher erwarten können. Bei einem Spielstand von 5:2 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Oliver Pausch über die 1:3-Niederlage gegen Eike Janetzki hinweggetröstet werden musste. Glücklich über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Joachim Teichert war wenig später der Gastgeber Yannick Kurpiela. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Recht kurzen Prozess machte danach Carsten Schulz beim 11:8, 11:3, 11:5 mit Thomas Picard. Das war ein souveräner Sieg. Nur einen Satz verlor Werner von der Hoya beim 11:7, 12:10, 8:11, 11:8 gegen Johannes Szopa und holte somit einen Punkt für seine Mannschaft. Die Partie hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Mit 11:6, 11:7, 1:11, 11:6 siegte anschließend Ole Heberer gegen Gregor Bauer und gab dabei nur einen Satz ab. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Sieg der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 18.11.2022 gegen den PPC 1946 Neu-Isenburg III, während die TGS Hausen 1897 II am 27.11.2022 gegen die TG 1860 Obertshausen IV antritt.

Statistik:
Sportgemeinschaft Egelsbach 1874 II
Doppel: Schulz / Hoya 1:0, Heberer / Schroth 0:1, Pausch / Kurpiela 1:0
Einzel: C. Schulz 2:0, W. Hoya 2:0, O. Heberer 2:0, H. Schroth 0:1, O. Pausch 0:1, Y. Kurpiela 1:0
TGS Hausen 1897 II

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.11.2022 (08:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Bauer / Teichert 1:0, Szopa / Rackelmann 0:1, Picard / Janetzki 0:1
Einzel: T. Picard 0:2, J. Szopa 0:2, G. Bauer 1:1, N. Rackelmann 0:1, J. Teichert 0:1, E. Janetzki 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 15.11.2022 (08:17) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").